Wir der Burgermaister, Rund Rat der Stat Offenburg Bekennen und thund kundt offentlichem mit disem Brieff das uff
hüt datt vor uns Erschinen ist der from vest fürsichtig und weis unser gemeiner Lieber Burgermaister Johannes Wolflich Im
Namen unser und von unsert wegen Am Anderen und unsers gemeinen Lieben mitraths Frundt Der Ersam und weis Hans
Ehlin am Andenthal und liess Der bestimpt unser gemeiner Lieber Burgermaister Johannes Wolflich Durch sich
Erlouptes fürbringen vor uns offenen und Jeuthen wie er von gemeiner unser Statt wegen Am Hayen gelt Archig sich
gitter gemeiner unser Statt Schuldiger anzing und werung Also Von Burgermeistern und Rathungen darumb und darfür Got
und Er Johannes Wolflich und sine mitverordneten von unsser gemeiner Statt und unsert wegen obberürtem
unserm Vatterfründt Hannsen Ehlin Am Andenthal Ersten Zemen vergeben, Bürgs Recht und Redlich
verbürgt und zu bürgen geben, unsers Vatterfründts Johannes Storlins Hoff und Hofstatt samt Den Höffle darzu
Zugehörde zwüschen unsers Vatterfründts Johannes Storlins und unsers Burgers Asmus Schalchen hüser gelegen Stost
vornen an der Strass, und Stellen die Statt abwärts gegen unsers Vatterfründts Johannes Storlins und unsers Burgers
Asmus Schalchen hüser gelegen gemein sin mit aller gerechtigkeit und zugehörd für zumtz hin Ledig los und unbekümbert
Mit dem gedinge und der bedingten Rechten das der vorbestimpt Hannss Ehlin Am Andenthal und sine Erben Des obgemelt
hüss Hoff und Hofstatt samt Den Höffle sinen unsers Vatterfründts Hannss Storlin Hoff statt und Den Crütz gang Durchin das
weit für hüss begriffen bis an das gretli mit aller gerechtigkeit und zugehörd, wie obstat Rüw Fürür Ewigklich und gerüwig
klich Inhaben besitzen Nutzen Niessen vorlihen vorgeben vorkouffen und überal damit gethuen, schaffen wie Inen
gemellen thün und Lassen sollen und mögen, als mit Anderen Ihren Eigenthümlichen güte von unsser und unsserm
Vorbenen und ergenlichen von unsert wegen Darvon gentzlich vorgesonnt vorgicht und Inn always on Anspruch Der
obgemelt unser gemeiner Lieber Burgermaister Johannes Wolflich, Hatt fürbrocht für gericht für unss vogt Jonsser
Vorbenen Hoff obgemelten hüsser Hoff und hofstatt mit aller gerechtigkeit und zugehörde wie obstat, Und Darvon Aber
vad ordenung zu thund ansprach Aller Argelist Stifft besitzung gewarschafft Bundt Stafft zugehörde Lut Zedell und Brieffen gantzen
lich und sunderlich Alles Vorthens wie bisher von gantzem unsser Statt wegen darüber und Darvon gehebt haund,
der wir all unsser Vorbenen Rünfftigkeit Darüber und Darvon gehaben gelöbten wirthen gantz
und gentzlich vertzigen und bi güten trüwen An eides statt für unss gantzen unsser statt und Vorgenen, gelt und ge
hörden Diser Brieff mit sinen begriff und Inhalt war stett und vester behalten stunder ouch Dem Brieff
ne und sinen Erben für allen abgang Dem vorgen gemeiner statt Costen gut war und bester zeigen nach unsser statt Recht
und nach der offnung ist diss alles von unss bestgehen und volzogen mit zgind gemeinen offenen und Sunderen wis
wüssen gebon, Darüber mit ambeilligen vrkel Zu Recht Erkennt wand gesprochen wurd das diser verbrieff und bürgs vorsprung
Jetzt und hinfür gut Craft und vogt haben sölt und möcht nach unsser statt Recht, Des hett Der obbestimpt Vatter
fründt Hannss Ehlin Am Andenthal Des zu Vrkund sin Eigen Insigel für sich sine Erben an disen Brieff thun hencken, Der geben
unsser statt Offenburg Am Mitwochen vor Sant Mathis Tag des heiligen Zwölffbotten Nach Cristi unsers Lieben Herren
Geburt Tusend vierhundert Neünzig und darnach in dem Sechsten Jare.

1

Hauptbrief Buch der Burgkfässer
Hauss, Erbe der Straff-Hoffmann-
haut, Wegfreuter Stadt Ao. 1543.

Nro: 3:

Pro: Copia.

1 a

Wir Burgermaysster Und: Rath der Statt Vlm thun kennen
hiemit und thun kundt männiglichen mit diesem brieff, Das uff:
hüt Dato: von unns ervolgnen ist, den fromen, Vesten, fürsichtig und
Wyssen Unsern geliebten Lieben burgen: Maysster, Johannes Waldbilch
in unserm nammen und von unsert: ergen an einem, und unsern:
geliebten Lieben Mit: Raths: freundt, den ehrsamen und Wyssen, Ulrich von:
Ulm am anderen theyl, und einer den Gesambt, unsern geliebten
Lieben Burgermayssteren von Waldbilch, durch ihnen Zugelassten
Fürs: Ihnen von unns Fürpaun und darthun, Wie sy von gemaynes
unsers Raths ergen ahn Baarem geld: achtzig gulden, gutter ge:
nohmen unsers Raths Schatz Hüser münz und währung also baar
ingenohmen und empfangen, darum und dessen hat unser Johan:
Walbilch und seine mitverwandte von unser gemaynen Rath und
unseren nachbauren ergen obberürten unseren Raths: freundt:
hans Ulrich: von: Ulm, einen Rotenfelsen, zeigen innerzehenden
Hüpsch, ybersehen und Adelich, Vorbeyt, und zu kauffen gegeben
unsers Baarfüssen: hüst: hoff und: Hoff: Statt, sambt dem:
höflin darvon, so zeigt unsers Raths: freunds, Johannes Nieslein
hoff gat, auch den Eleut: gang dahinden, so zeigt sein hüst begrifft,
biss an das gässlin, mit allen gerechtigkeit und zugehörden
zwischen unsers Raths: freunds Johan: Nieslin, und unsers
gegen Abmus gelegen, Rost Vornen an die Straass
und sollen die Scheid: mauren gegen unsers Raths: freunds Johan:
Nieslin und unsers Burgers abmus gelegen hüser gelegen,
gemayn sein, mit allen gerechtigkeit und zugehörd, fürn gantz
frey, Ledig, Loss und unbekümert, mit dem Lading und in dem:
Rechten, Das ihne Vorbeymt hanns Ulrich v: Ulm, den kauffer v:
ihne haben, das abgemeldte hüst, hoff und Hoff: Statt sambt dem
höflin, so Wyst unsers Raths: freunds hanns Nieslin hoff gat, auch
dem Eleut: gang dahinten, so zeigt sein hüst begrifft, biss an
das gässlin, mit allen gerechtigkeit und zugehörd, ein ob: leith,
nüm hinfüro: reichlich und: —— —— —— : inhaben, brauchen, kauffen, =
verkauffen, nutzen und niessen, verleihen, versetzen und verbeyssen, und überall
damit gehandlen, schaffen, wallten, handlen, thün und lassen sollen
und mögen, als mit anderen ihren aigen thümlichen gütt, von unss
und unseren nachbauren, und männiglichen von unsert: wegen, darvon
gantz abgesündert, ingriffen, und in alle weg unangefochten, den abgemeldt:

ünser Bethüen: Liebn bürgermaysster Hohaa Waldbich gett dich
auch von unss und unsser Nachbomen dö abgemeldten hüsstöd hoss und
hoss-Natt mit allen gerechtigkayt und zügehörd ein- obsatt, und=
darvon allen Windtschadenung zu und anstrach, allen aigenthayt
Besitzung, gräbnen kündtschayt zügnuss leith Rodt und büchsen
gemaynglich und sonderlich, allen ansätzen so wie bisshero von
unser gemaynen Natt wegen darzu und daran gehört hand
oder sie, oder unsere nachbomen künftiglich darzu und daran
gehaben gemünen und übernbomen möchten, gantz und gäntzlichen
Verzeyhen, und bey guten trüen ahn aydts=Natt, für uns
gemayn unsser Natt und Nachbomen gelobt und versprochen
haben, diesen baingk mit seinem Begriff und inhalt, sahr
Nät und unverbrochentlich zu haltten, sondern auch darüb
dem köufen und seinen Erben von allen abgang, in unsser
gemaynen Natt kosten, gut Wehr und trüsten zu thun nach un=
ser Natt Recht, und nach der öffnung ist. Dieses alles von uns
Bestehen und Vollstreckt mit münd=hand upffgunden Eyds pflichten
ein urthel geben, darauf mit einhelligen urthel zu recht:
erkandt und gesprochen ward, dass dieser Verbaugk, und=
Köufs-festigung, stett und hinfüro gut Bestandt und macht
hett, haben soll und mag, nach unsser Natt Recht, dö
hatt der obberüembte unser Natts-freundt, Hanss Ulrich
von Ulm einen baingk begehrt den Wir ihm zu geben
erkandt und haben darum, dö zu urkündt, unsser Natt
Secret=Insigel, für uns, gemaynen unsser Natt und nach:
kommen offentlich hencken lassen, auf montag nach Sanct
Vreuen-tag, nach Christi unsserss Lieben Herren geburth:
1543: ten jahr.